



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der
senatorischen Dienststelle der
Senatorin für Kinder und Bildung

Hausinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Marianne.Schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 29.07.2016

Informationsschreiben Nr. 102/2016

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 21 - Gestalterische Aufgaben der
allgemein bildenden Schulen und der Lehrerbildung zum 01.09.2016 die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
Besoldungsgruppe A 11 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst die folgenden Aufgaben:

- Bearbeitung der Angelegenheiten der Lehrerbildung
- Bearbeitung von ordnungspolitischen Rahmensetzungen für das Aufgabengebiet
- Koordination und Organisation des Beirats für Lehrerbildung
- Bearbeitung der Angelegenheiten des Gesundheitsmanagements in der Lehrerbildung

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnprüfung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst), abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programmen sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden
- Kenntnisse des bremischen Schulwesens



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Gute Kenntnisse der Lehramtsausbildung in Bremen und weiteren Bundesländern
- Gründliche Kenntnisse der Gesetze und Verordnungen zur bremischen Lehramtsausbildung mit dem Schwerpunkt Vorbereitungsdienst, Seiteneinstieg und Weiterbildungsmaßnahmen
- Gründliche Kenntnisse des Schul- und Schulverwaltungsrechts
- Gute Kenntnisse von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in Organisationen
- Bereitschaft, sich mit pädagogischen Fragestellungen in rechtlichen Ordnungsmitteln und Fragestellungen zur Lehrerbildung und zur Personalentwicklung auseinanderzusetzen
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Kreativität und sehr gutes Zeitmanagement
- Fähigkeit zur Kooperation und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber modernen Verwaltungstechniken und Controllingverfahren
- Bereitschaft zur Projektarbeit und zur Fortbildung

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelle Beurteilung bzw. Zeugnisse, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben) bis zum

12. August 2016

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11**

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Kennziffer: 21-12 / 2016 (bitte unbedingt angeben)

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Buhse, Tel. (0421) 361 15871 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt